Kinder in der Mitte

10.11.2019

Am Sonntag, 10. November 2019, durften die Kinder und auch die älteren Semester einen wiederum sehr gut gelungenen «Kinder in der Mitte»-Gottesdienst erleben.



Das Bibelwort aus Lukas 10,33 las unser Vorsteher aus der Baseldeutschen Übersetzung vor: *«Aber denn isch äine verbyy koo, wo us Smaarie gsii isch. Won äär dr Verletzti see duet, het er Mitläid mitem bekoo.»*

Die Kinder starteten mit dem Lied «Gib uns Ohren die hören». Zwischen den Predigtteilen gab es immer wieder von Kindern vorgetragene Sequenzen. So unter anderem das von Svenja vorgelesene Gedicht «Was du nicht sehen kannst» (von Max Bolliger):
Was du atmest, die Luft – von einer Rose den Duft.
Aus der Erde die Kraft – die Süsse vom Apfelsaft.
Die Schmerzen des Kranken – deine Gedanken,
dein guter Wille – und die Stille.
Gott ist da – im Unsichtbaren nah.

Die Geschichte vom barmherzigen Samariter wurde uns mit acht Bildern und kurzen Sätzen von den Sonntagsschülern erzählt. Auch das Zwischenlied «Wie gross ist Gottes Liebe» sangen die Kinder. Der Chor durfte an diesen Sonntag einfach mal sitzen bleiben.

Ganz speziell dieses Jahr war, dass die Geschichte von den Sonntagsschülern auch noch als Rollenspiel dargestellt wurde. Und das in einer modernen Version. Ganz toll!

Zum musikalischen Schluss unterstützten Alana auf der Blockflöte und Svenja auf der Oboe das Ensemble.

Beim anschliessenden Kirchenkaffi wurde der ereignisreiche Gottesdienst noch gemütlich nachgefeiert. Hier geht der Dank an Julia und Norah, die mit einem feinen Zopf und mit leckeren Muffins dazu beigetragen haben, dass niemand hungrig heimkehren musste.

Bericht: nca, Fotos: adp





Präsentation Der Barmherzige Samariter in acht Bildern

zur Bildergalerie